

Auf Rollen hinauf zur Pastorenwiese

73 Teilnehmer beim Skiroller-Bergrennen in Wunderthausen / „Das Drumherum fehlt dieses Mal“

ako **Wunderthausen**. Insgesamt 73 Sportler haben am Skiroller-Bergrennen in Wunderthausen teilgenommen. Bei meist trockenem Wetter, einstelligen Temperaturen um die 5 Grad und Hochnebel mussten die jungen und älteren Teilnehmer zum Teil anspruchsvolle Strecken im Einzelstart zurücklegen. Je nach Altersklasse lagen die Streckenlängen zwischen 0,7 und 3,7 Kilometern. Es gab drei Startpunkte. Der erste befand sich nahe des Ortsausgangs. Auf dem Weg nach oben zum Ziel – der Pastorenwiese – mussten die Wettkämpfer gute 200 Höhenmeter bewältigen.

Das Punkterennen zählt für den Nachwuchs: „Es ist bislang der erste und einzige Wettbewerb in diesem Jahr“, erklärte Jonas Knoche, erster Vorsitzender des Skiklubs Wunderthausen. Wegen der Corona-Pandemie musste der Verein die Durchführung mit der Stadt Bad Berleburg absprechen. Alle Teilnehmer wurden dazu verpflichtet, ihre Daten anzugeben. Zur Sicherheit fand nach dem Rennen keine Siegerehrung statt. Alle Sportler bekamen aber eine Urkunde. Die Ski-



Vom Startpunkt am Ortsausgang in Wunderthausen bis zum Ziel Pastorenwiese mussten die Sportler eine Strecke von 3,7 Kilometern zurücklegen. Foto: Alexander Kollek

hütte war zwar im Rahmen der vorgegebenen Hygienemaßnahmen geöffnet, auf einen „Läufertee“ hatten die Verantwort-

lichen aber verzichtet. „Das Drumherum fehlt dieses Mal natürlich“, sagte Jonas Knoche, der darauf hoffte, dass trotz Corona-Einschränkungen demnächst noch weitere Wettkämpfe stattfinden können.

Neben den Sportlern des Skiklubs Wunderthausen nahmen an dem Skiroller-Bergrennen unter anderem auch die Athleten des SC Rückershausen, des SC Girkhausen oder aus Willingen (Hessen) teil.

— ANZEIGE —



Tradition seit 1899

Sportfreunde Siegen – SpVgg Vreden

Donnerstag, 1. Oktober 2020, 19.00 Uhr im Leimbachstadion